



Presseaussendung

40 Jahre Stoma-Selbsthilfe ILCO-Österreich

*In Österreich leben ca. 15.000 Menschen mit einem Stoma. Bis heute ist das Schicksal, einen künstlichen Ausgang zu bekommen, für viele Menschen mit Schrecken, Sorge und Scham verbunden. Um diesem Tabu entgegen zu wirken gibt es **die bundesweite Selbsthilfeorganisation Österreichische ILCO Stoma-Dachverband** und 16 regionale Selbsthilfegruppen in allen Bundesländern.*

Am 12. September luden die Obfrau Margarethe Kirnbauer und ihr Team von Ehrenamtlichen ins Wiener Jufa-Hotel zum 40jährigen Jubiläum ihrer Vereinigung ein. Unter den 150 Gästen waren StomaträgerInnen aus ganz Österreich, deren Angehörige sowie Verantwortliche von Partner-Organisationen aus 13 europäischen Ländern, Stomaprofessionelle und Repräsentanten von Stomaartikel-Herstellern. Grußworte sprachen Jon Thorkelsson (EOA-Vorstand), Dr. Andrea Kdolsky (Arge Selbsthilfe Österreich), Mag. Gaby Sonnichler (Österr. Krebshilfe Wien) und Mag. Andreas Keclik (SUS Wien).

Ein Rückblick auf 40 Jahre ILCO machte deutlich, wie Menschen vor und nach einer Stomaoperation Unterstützung durch Mitbetroffene erfahren. Angeboten werden Beratung, Gespräch, Zusammenkünfte, Spitalsbesuche, die Weitergabe von Informationen usw. Der Kurzfilm „Stoma - Ein Film von vielgesundheit.at - Die MedizinMediathek“ leitete den medizinischen Teil der Festveranstaltung ein. Prim. Univ.- Prof. Dr. Friedrich Herbst, Vorstand der Abteilung für Chirurgie am KH der Barmherzigen Brüder Wien, hielt einen Gastvortrag „Stomaanlage - in vielen Fällen eine Steigerung der Lebensqualität“. Ihm folgte DGKS/KSB Martina Hopfeld, die in ihrer Funktion als stellvertretende Obfrau die Vereinigung der Kontinenz- und StomaberaterInnen (KSB) vorstellte. Innerhalb des Rahmenprogramms nutzten die Gäste die Möglichkeit sich über aktuelle Behelfe der Stomaversorgung zu informieren und Erfahrungen auszutauschen. Die Jubiläumsfeier wurde mit Tanzvorführungen und einer abschließenden Schifffahrt beendet.

Viele weitere Informationen finden sich auch auf den Internetseiten der Europäischen Stomavereinigung (EOA) <https://ostomyeurope.org/> und der Internationalen Stomavereinigung (IOA) <http://ostomyinternational.org/>.